

ANTRAG

Antragsteller:

Datum:

08.09.2022

- Antrag:**
- Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck
 - Schließung Heilbad
 - Gemeindehalle Hoheneck als Asylunterkunft
 - Parkdruck Heilbadweg
 - Aussegnungshalle - Wasserverbrauch - Schleifmühlenquelle
 - Areal Krauthof
 - Temporeduzierung Beihinger Straße
 - Wegeführung Neckarradweg Gämsbergstraße
 - Solardach Freibad

Bezug SEK:

- Anlagen:**
- Anlage 1 – Neckarradweg beim Brückenhaus
 - Anlage 2 – Solardach Freibad

Sachverhalt/Begründung:

- **Schließung Heilbad**
- Das Heilbad ist zwar kein Bad für kommunale Aufgaben, jedoch ein Bad für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und weit über die Stadtgrenzen hinaus wichtig. Eine Komplettschließung aus Energiespargründen sollte überdacht und evtl. eine Teilschließung z.B. des Außenbeckens angestrebt werden, um weiterhin das Heilbad betreiben zu können.
- Bei einer Schließung des Heilbads sind auch die Betriebe des Heilbadrestaurantes und das Gesundheitszentrum betroffen, wie können die Betriebe unterstützt werden, wenn durch die Schließung Besucherzahlen wegbrechen.
- Um die Gastronomie und das Gesundheitszentrum aufrecht zu erhalten, sollte der Schrägaufzug weiterhin in Betrieb bleiben, da im oberen Bereich des Heilbades keine Parkplätze zur Verfügung stehen.
- Die Befürchtung in Teilen der Hohenecker Bevölkerung ist, dass die beschlossene Schließung des Heilbades zum Anlass genommen werden kann, das Bad für immer zu schließen, wie es in verschiedenen Begehungen von Seiten der Stadtwerke schon angedeutet wurde
- **Gemeindehalle Hoheneck als Asylunterkunft**
- In der LKZ in KW 39 wurde mitgeteilt, dass die Gemeindehalle für Asylbewerber eingerichtet

- werden soll. In einer schriftlichen Mitteilung im Sommer wurden die Anwohner mit einem Schreiben und einer Stellungnahme bereits informiert, was heftigen Widerspruch auslöste.
- Die Gemeindehalle ist für Hoheneck ein wichtiger Ort für die Vereinskultur und Gemeinschaft in Hoheneck. 5 Tage die Woche ist die Halle nachmittags und abends durch die Vereine belegt für Kinder-, Jugendliche-, Frauen-, und Übungsstunden für Hochaltrige.
 - Die Schließung der Halle im Rahmen der Sanierung KITA Reichertshalde hat die KSV Hoheneck schon hart getroffen und für umfangreiche Mitgliederaustritte gesorgt. Eine weitere unbefristete Schließung würde zu erheblichen Verwerfungen führen. Es wird immer vom Zusammenhalt der Gesellschaft gesprochen, durch solche Maßnahmen würde jedoch die Verdrossenheit in die politischen Entscheider verstärkt, wobei die Befürchtung besteht, dass nach Rückkehr der Asylbewerber in die Ukraine die Halle für Asylbewerber anderer Staaten dauerhaft weitergenutzt wird.
 - Wir bitten daher die Gemeindehalle für die Hohenecker Bevölkerung offen zu halten.

– **Parkdruck Heilbadweg**

Das Problem besteht weiterhin. In der Sitzung am 30.11.2021 wurde vom anwesenden Mitarbeiter des FB Sicherheit und Ordnung mitgeteilt, (siehe Protokoll) dass es im Falle des Heilbadweges am wichtigsten sei, die ersten Parkenden zu erwischen um weitere Parkenden daran zu hintern oder abzuschrecken. Bisher leider ohne Erfolg.

– **Aussegnungshalle - Wasserverbrauch - Schleifmühlenquelle**

Vor einem Jahr hatte wurde dieses Thema angesprochen und das Gremium wartet noch immer auf eine Antwort.

– **Areal Krauthof**

Wie weit sind die Planungen für Neubauten fortgeschritten. Ist es weiterhin ein Mischgebiet? Wohnungen sind nach wie vor sehr teuer und für die meisten unbezahlbar. In einem Mischgebiet wären die qm-Preise, ob Kauf oder Miete zumindest etwas erschwinglicher und für mehr Menschen aus der Bevölkerung bezahlbar.

– **Temporeduzierung Beihinger Straße**

Wie weit ist der Lärmaktionsplan mit Tempo 40 fortgeschritten? Ab wann kann die Bevölkerung in Hoheneck mit einem Tempolimit von Ortseingang bis zum Heilbadweg rechnen?

Für folgende Themen wäre eine kurze Mitteilung des aktuellen Standes interessant:

- Standortsuche Heilbad Hoheneck
- Vordach Grundschule Hoheneck
- Heimengasse - Verkehrsberuhigung

– **Wegeführung Neckarradweg Gämsbergstraße**

Ein neues Thema ist für den Stadtteilausschuss die Wegeführung des 2020 mit 4 Sternen zertifizierten Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck

Neckarradwegs im Bereich des Brückenhauses. Der Radweg ist in der Woche und besonders an Wochenenden durchweg mittel bis stark von lokalen Pendlern wie von Radwanderern, Radausausflüglern mit Kindern und Radsportlern (auf dem Weg zum Bootshaus in Marbach und weiter nach Murr oder Ingersheim...) frequentiert. Von Poppenweiler / Schwimmbad Hoheneck kommend, biegt man vom Otto-Konz-Weg kurz auf die Gämsenbergstraße, um ein paar Meter weiter auf den „unwürdigen Fußweg“ einzubiegen. Diese vielleicht 30 Meter, bis man den regulären kombinierten Fuß-/Radweg erreicht hat, sind ein gefährliches Ärgernis, weil sich auf dem sehr schmalen Weg Fußgänger und Radfahrer in beiden Richtungen begegnen – ein No-go! Die Leitplanke als Abgrenzung zur Straße macht die Sache nicht besser, erscheint aber angesichts der öfter überhöhten Geschwindigkeit, mit der „MOTORSPORTLER“ diesen 2 x 90 Grad Kurvenbereich der Gämsenbergstraße passieren, leider nötig. Vom Brückenhaus kann man diese Szenarien gut beobachten. Das Gremium schlägt vor, den beschriebenen Bereich der 30 m Fuß-/Radweg zu Lasten der Fahrbahnbreite zu verbeitern, womit legitimiert wäre, dort die Geschwindigkeit für den motorisierten Verkehr zu verringern. (Kann sein, dass da schon Tempo 30 gilt?)

– **Solardach Freibad**

Dem Gremium ist aufgefallen, dass im Freibad Hoheneck die gesamte Dachfläche der Gebäude ungenutzt ist. Viele Bäder nutzen die Freiflächen auf den Dächern für Photovoltaik oder Solarthermie. In Hoheneck würden sich auch die Flächen (siehe Anlage 2, pink markiert) für aufgeständerte, halbdurchlässige Solarmodule eignen, die gleichzeitig für Beschattung sorgen würden - ähnlich den Solarmodulen, die schon auf Feldern mit gleichzeitiger Landwirtschaft oder auf Terrassenüberdachungen eingesetzt werden. Eventuell sogar über dem Baby-Becken und dem Teil des Nichtschwimmerbeckens mit der Rutsche.

Photovoltaik hätte im Gegensatz zu Solarthermie den großen Vorteil, dass es ganzjährig nutzbar wäre und nicht wie Solarthermie nur zu den Betriebszeiten des Freibads.

Das gleiche gilt für die Stellen, an denen die großen Bäume gefällt wurden. Photovoltaik wäre eine schnelle und sinnvolle Möglichkeit für Schatten zu sorgen. Das könnte auch bei dem - wiederholt gewünschten - Vordach der Grundschule Hoheneck umgesetzt werden.

Unterschriften:

Stadtteilausschuss Hoheneck

Verteiler: R05

Federführung:

Geschäftsstelle Gemeinderat

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Stadtteilausschuss Hoheneck	18.11.2022	ÖFFENTLICH

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck

